



ZEICHNERKLÄRUNG:

- Festsetzungen:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Par. 9 (1) 3 BauVO, Par. 9 (1) 3 BauVO
 - Straßenverkehrsflächen, Par. 9 (1) 3 BauVO
 - Öffentliche Parkflächen, Par. 9 (1) 3 BauVO
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, Par. 9 (1) 3 BauVO
 - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche (Sichtdreieck), Par. 9 (1) 3 BauVO
 - Baulinien, Par. 22 (1) BauVO
 - Baugrenzen, Par. 22 (1) BauVO
 - Überbaubare Grundstücksfläche, Par. 9 (1) 15 BauVO, sowie Par. 22 BauVO
 - Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Dachform und -neigung sowie verbindlicher Firstrichtung, Par. 9 (1) 15 BauVO
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes, Par. 9 (1) 15 BauVO
 - Grünflächen, Par. 9 (1) 8 BauVO
 - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 8 BauVO
 - Kinderspielplatz, Par. 9 (1) 8 BauVO
 - Fläche für Versorgungsanlage (Umformerstation), Par. 9 (1) 8 BauVO
 - Fläche für die Landwirtschaft, Par. 9 (1) 15 BauVO
 - Flächen für Stellplätze und Garagen, Par. 9 (1) 14 BauVO, sowie Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen, Par. 9 (1) 14 BauVO
 - St = Stellplätze
 - GG = Gemeinschaftsstellplätze
 - GGa = Gemeinschaftsgaragen

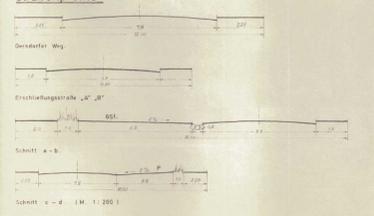
BAUGEBIET:

- Reines Wohngebiet, Par. 3 BauVO
- Allgemeines Wohngebiet, Par. 4 BauVO
- Zahl der Vollgeschosse, zwingend, Par. 19 BauVO
- G.R.Z. Grundflächenzahl, Par. 19 BauVO
- G.F.Z. Geschossflächenzahl, Par. 20 BauVO
- Bauweise:** Par. 9 (1) 15 BauVO, sowie Par. 22 BauVO
 - Offene Bauweise, Par. 22 (1) BauVO
 - Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Nur Hausgruppen zulässig
 - Geschlossene Bauweise, Par. 22 (1) BauVO

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
- Höhenlinien, bezogen auf N.N. (Normal-Null), Deutscher Grundkarte 1:50 000
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- Durchlaufende Nummerierung der Baugrundstücke
- Vermessungslinien mit Maßangaben

Straßenprofile: (M. 1:100)



**SATZUNG DER GEMEINDE
KALTENKIRCHEN
KREIS SEGBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 8
„AM OERSDORFER WEG“
TEIL A – PLANZEICHNUNG**

M. 1:1000
AUF GRUND DES PAR 10 BUNDESBAUGESETZ (BauBG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBL. S. 34) UND PAR 1 DES GEGESetzes ÜBER BAUKATALATISCHE FESTSETZUNGEN UND VERORDNUNGSCHL. (HBO) IN VERBINDUNG MIT PAR 1 DER LVO VOM 9.12.1969 UND PAR 5 ABS 2 BEBAUWIRK NACH BESCHLUSSESSAFSSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG KALTENKIRCHEN
VOM 23. JUNE 1970
FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 8, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

Die GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH PAR 11 BEBAUWIRK MIT ERLASSEN DES ANWALTSMINISTERS VOM 19. 12. 1970 ERTEILT

Die Befreiung des Baugebietes vom Einwirkungsbereich des § 4 Abs. 1 Nr. 1 des BauNVO vom 23. Juni 1970 ist durch die Beschlüsse der Gemeindevertretung Kaltenkirchen vom 23. Juni 1970 (Nr. 12) und 23. Juni 1970 (Nr. 13) bestätigt.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR 8 UND 9 BEBAUWIRK AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27. 6. 1970

PLANNERSKAMMER KREIS SEGBERG
BAU- UND RAUMORDNUNGSAMT
VERMESSUNGSAMT KREIS SEGBERG

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 27. 6. 1970 BIS 27. 7. 1970 NACH VORHERIGER AM 27. 6. 1970 ABGESCHLOSSENER BEFRAGUNG DER ANWÄHNER MIT DEM NEHMEN DER ANWÄHNER ÜBEREINSTIMMENDE

DER KATASTERMASSIVE BESTAND AM 31. 12. 1970 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT

Die BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27. 6. 1970 BESCHLUSST

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG SIND AM 27. 6. 1970 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN SOWIE

Es gilt die Bauantragsverordnung in der Fassung vom 29.11.68 (BGBL. 1, S. 1238)

Bemerkung von Seiten des Bauamtes
der Landes-Verwaltung
vom 15. 8. 1970 Nr. 15 310-10/10-10-10

Kommune Kaltenkirchen, des 9. 1. 1971

Es gilt die Bauantragsverordnung in der Fassung vom 29.11.68 (BGBL. 1, S. 1238)

GEMARKUNG KALTENKIRCHEN
FLUR 13
MAßSTAB 1:1000

URKUNDE
VOM 23. JUNI 1970
KALTENKIRCHEN
M. ALTRITZE
t. Altmann

AUSGEGERTET
VOM 23. JUNI 1970
KALTENKIRCHEN
M. ALTRITZE
t. Altmann